

BERLIN



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales,
Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Integriertes Sozialprogramm - ISP

Angebotsbereich: Straffälligenhilfe

Personenbezogene Dokumentation

Kurzfassung 2022



Verfasst durch: Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

Datum: 09.08.2023



Impressum

Im Auftrag der

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung
Oranienstr. 106
10969 Berlin

Abt. - Soziales -

Ansprechpartner: Frank Brose

Anfragen an: Frank.Brose@senias.de

<http://www.berlin.de/sen/ias/>

verfasst durch die

Qualitätsgemeinschaft Soziale Dienste e.V. (QSD)

c/o Diakonisches Werk Berlin- Brandenburg- schlesische Oberlausitz e. V. (DWBO)

Paulsenstr. 55/56

12163 Berlin

Ansprechpartnerin: Ina Zimmermann

Anfragen an: zimmermann.i@dwbo.de

bearbeitet von: Gerlinde Zukale

<http://www.qsd-online.de/>

Inhaltsverzeichnis:

I Vorbemerkung zur Auswertung 2022	3
Förderprogramm / Zielgruppe	3
Dokumentation.....	3
Projekte	4
Besonderheiten im Berichtszeitraum.....	4
Übersicht Projekte.....	5
II Soziodemographische Daten.....	6
1 Gesamtzahl der Klient*innen	6
2 Alter	6
3 Staatsangehörigkeit.....	6
4 Muttersprache.....	7
5 Haushaltsstruktur	8
6 Haupteinkommen bei Kontaktbeginn	9
7 Erwerbstätigkeit	11
8 Wohnungsnotfall	11
9 Unterkunft	12
10 Krankenversicherung.....	13
III Darstellung der Leistungen und Ergebnisse.....	14
Anhang.....	15



I Vorbemerkung zur Auswertung 2022

Förderprogramm / Zielgruppe

Der Berliner Senat fördert niedrigschwellige Angebote der Straffälligenhilfe seit Ende der 1970er Jahre. Seit dem 01.01.2011 werden die Einrichtungen und Dienste im Integrierten Sozialprogramm – ISP gefördert.

Die niedrigschwelligen Angebote der Straffälligenhilfe richten sich – ergänzend zu den Beratungsangeboten der für Justiz zuständigen Senatsverwaltung – an nicht inhaftierte bewährungsverurteilte straffällige Menschen, inhaftierte strafgefangene Menschen im Rahmen der Entlassungsvorbereitung, haftentlassene Menschen sowie Ersatzfreiheitsstraffer*innen. Die Angebote unterstützen insofern das von den Justizvollzugsanstalten JVAen initiierte Entlassmanagement.

Inhalt sind Beratungsangebote im Rahmen der Gestaltung der Alltagsprozesse nach Haftende, der Unterstützung beim Zugang zur Regelversorgung, insbesondere zu existenzsichernden Maßnahmen sowie die Klärung aktueller Problemlagen.

Dokumentation

Seit dem Jahr 2004 werden die durch für die Senatsverwaltung für Soziales geförderten Einrichtungen und Dienste der Straffälligenhilfe in einer personenbezogenen Dokumentation erfasst und ausgewertet. Das Instrument wurde im Rahmen der seinerzeit bestehenden Treuhänderischen Zuwendungsverträge mit der Liga gemeinsam entwickelt und eingeführt.

Die Dokumentation klient*innen- und leistungsspezifischer Daten basiert auf einem für die Straffälligen- und Haftentlassenenhilfe entwickelten Datensatz der Bundesarbeitsgemeinschaft der Straffälligenhilfe. Für diese Zielgruppen liegen damit jährliche Dokumentationen vor, mit denen es möglich ist, die Arbeit der Dienste differenziert zu analysieren und detaillierte Erkenntnisse über die Zielgruppen in den Jahresvergleichen zu gewinnen.

In 2022 wurden 2.362 Klient*innen hinsichtlich soziodemographischer und leistungsbezogener Kriterien erfasst. Mögliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen Datensätzen, insbesondere in Bezug auf Alter, Geschlecht, Haushaltsstruktur u. ä. wurden in Form von Kreuztabellen dargestellt. Eine Auswertung einzelner Datensätze findet nicht statt.



Um die nachfolgenden Zahlen besser einordnen zu können, werden im Anhang weitere Tabellen zum Stand nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte, Strafgefangener in Berliner Justizvollzugsanstalten, haftentlassener Menschen, Proband*innen im Zeitraum, sowie Ersatzfreiheitsstraffer*innen im Land Berlin bereitgestellt.

Projekte

Im Berichtsjahr 2022 befanden sich drei freie Träger mit Informations-, Beratungs- und Vermittlungsangeboten für inhaftierte und straffällige Menschen und deren Angehörige in der Förderung.

Zu ihren Kernleistungen gehören die Beratung und Information von straffälligen und haftentlassenen Menschen sowie deren Angehörigen sowohl in den eigenen Räumen als auch aufsuchend im Strafvollzug, wobei der Schwerpunkt der Beratungen in den Beratungsstellen (ambulante Beratung) liegt. Diese Schwerpunktsetzung zeigt sich insbesondere in der unterschiedlich hohen Anzahl der Beratungen: Insgesamt wurden 9.528 Beratungen erbracht, davon 8.301 Beratungen (87,1%) in den Beratungsstellen, 1.141 Beratungen (12,0%) in der Justizvollzugsanstalt (JVA) und 89 Beratungen (0,9%) an Angehörige. Des Weiteren werden bei Bedarf Klient*innen an Fachdienste vermittelt.

Besonderheiten im Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum war auch in 2022 durch die SARS-CoV-2-Pandemie bzw. COVID-19-Infektionsfälle gekennzeichnet. In der Folge waren alle Projekte durch mehrere Phasen der Kontaktbeschränkungen sowie weiterer Maßnahmen nach der jeweils gültigen SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung betroffen.

Damit verbunden waren notwendige Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Die gewohnten Arbeitsabläufe mussten angepasst und neu organisiert werden. Die Leistungen wurden temporär vorwiegend digital erbracht. Trotz der Auswirkung der pandemischen Lage von nationaler Tragweite auf die Projektarbeit sowie anderer Einflussfaktoren stieg die Anzahl der Klient*innen von 2.044 Klient*innen in 2021 auf 2.362 Klient*innen in 2022.



Übersicht Projekte

Beratungsstellen

- Freie Hilfe Berlin e.V. Beratungs- und Betreuungsstelle für Straffällige und ihre Angehörigen, PNR 011
- Straffälligen- und Bewährungshilfe Berlin e.V. Straffälligenberatung, PNR 192
- Verein für Berliner Stadtmission Beratungsstelle für Straffällige und deren Angehörige - Drinnen und Draußen, PNR 196



II Soziodemographische Daten

1 Gesamtzahl der Klient*innen

Im Jahr 2022 suchten 2.362 Hilfesuchende die drei an der Dokumentation beteiligten Einrichtungen auf.

Abbildung Entwicklung der Gesamtklientel im Jahresvergleich

Jahr	Gesamt	Männer	%	Frauen	%	Diverse	%
2022	2362 ¹	1993	84,5%	365	15,5%	--	--
2021	2044 ¹	1773	86,8%	270	13,2%	--	--
2020	2116 ¹	1848	87,4%	266	12,6%	--	--

Fehlende Werte Geschlecht: 4 Fälle = 0,2%, Geschlechtsmerkmal „Divers“ wurde in 2022 von keinem Projekt erfasst.

2 Alter

Abbildung Alter in Jahren im Jahresvergleich

Geschlecht	2022			Median		
	Mittelwert	Standardabweichung	N	2022	2021	2020
Männer	39,9	11,422	1990	38,0	38,0	38,0
Frauen	40,2	12,175	365	39,0	38,5	38,0
Diverse	--	--	--	--	--	--
Gesamt	40,0	11,540	2355	38,0	38,0	38,0

Fehlende Werte bei Alter und / oder Geschlecht: 7 Fälle = 0,3%

3 Staatsangehörigkeit

Abbildung Staatsangehörigkeit

		Geschlecht			Gesamt	
		Männer	Frauen	Diverse		
Staatsangehörigkeit	Deutsch	Anzahl	1163	181	--	1344
			59,1%	49,9%	--	57,7%
	Europäische Union	Anzahl	143	35	--	178
			7,3%	9,6%	--	7,6%
	Europäisches Land außerhalb der EU	Anzahl	195	96	--	291
			9,9%	26,4%	--	12,5%
Sonstige	Anzahl	439	50	--	489	
		22,3%	13,8%	--	21,0%	
Staatenlos	Anzahl	27	1	--	28	
		1,4%	0,3%	--	1,2%	
Gesamt	Anzahl	1967	363	--	2330	
		100,0%	100,0%	--	100,0%	

Fehlende Werte: 32 Fälle = 1,4%

¹ Die Differenz der geschlechterspezifischen Zahlen zur Gesamtsumme resultiert aus fehlenden Angaben zum Geschlecht.



Abbildung Staatsangehörigkeit - Deutsch im Jahresvergleich

	2022	2021	2020
Deutsch			
Männer	59,1%	60,3%	62,8%
Frauen	49,9%	63,4%	62,2%
Diverse	--	--	--
Gesamt	57,7%	60,7%	62,7%

Abbildung Staatsangehörigkeit - Europäische Union im Jahresvergleich

	2022	2021	2020
Europäische Union			
Männer	7,3%	7,7%	7,1%
Frauen	9,6%	12,5%	9,9%
Diverse	--	--	--
Gesamt	7,6%	8,4%	7,5%

Abbildung Staatsangehörigkeit - Sonstige im Jahresvergleich

	2022	2021	2020
Sonstige			
Männer	22,3%	28,6%	27,0%
Frauen	13,8%	23,4%	27,1%
Diverse	--	--	--
Gesamt	21,0%	27,9%	27,0%

4 Muttersprache

Abbildung Muttersprache

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Muttersprache	Deutsch	Anzahl	1150	174	--	1324
			57,8%	47,7%	--	56,2%
	Andere	Anzahl	841	191	--	1032
			42,2%	52,3%	--	43,8%
Gesamt		Anzahl	1991	365	--	2356
			100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 6 Fälle = 0,3%



Abbildung Andere Muttersprache im Jahresvergleich

Andere Muttersprache	2022	2021	2020
Männer	42,2%	40,8%	38,6%
Frauen	52,3%	38,9%	39,5%
Diverse	--	--	--
Gesamt	43,8%	40,6%	38,7%

5 Haushaltsstruktur

Abbildung Haushaltsstruktur

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Haushaltsstruktur	Alleinstehend	Anzahl	1438	197	--	1635
			72,4%	54,1%	--	69,5%
	Alleinerziehend	Anzahl	33	40	--	73
			1,7%	11,0%	--	3,1%
	Paar ohne Kind(er)	Anzahl	99	25	--	124
			5,0%	6,9%	--	5,3%
	Paar mit Kind(ern)	Anzahl	299	91	--	390
			15,0%	25,0%	--	16,6%
	Sonstiger Mehrpersonen- haushalt	Anzahl	118	11	--	129
			5,9%	3,0%	--	5,5%
	Gesamt	Anzahl	1987	364	--	2351
			100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 11 Fälle 0,5%

Abbildung Haushalt mit Kindern im Jahresvergleich

Mindestens ein Kind im Haushalt	2022	2021	2020
Männer	16,7%	14,3%	14,5%
Frauen	36,0%	30,8%	33,1%
Diverse	--	--	--
Gesamt	19,7%	16,5%	16,8%



6 Haupteinkommen bei Kontaktbeginn

Abbildung Haupteinkommen

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Einkommen	Erwerbstätigkeit / Berufstätigkeit	Anzahl	267	27	--	294
			13,5%	7,4%	--	12,6%
	SGB III / Arbeitslosengeld I	Anzahl	33	7	--	40
			1,7%	1,9%	--	1,7%
	Rente, Pension	Anzahl	47	16	--	63
			2,4%	4,4%	--	2,7%
	Unterhalt durch Angehörige	Anzahl	3	1	--	4
			0,2%	0,3%	--	0,2%
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen	Anzahl	4	0	--	4
			0,2%	0,0%	--	0,2%
	SGB II Sozialgeld	Anzahl	635	147	--	782
			32,2%	40,4%	--	33,5%
SGB XII Sozialhilfe	Anzahl	137	74	--	211	
		6,9%	20,3%	--	9,0%	
Einkommen in Haft	Anzahl	510	36	--	546	
		25,9%	9,9%	--	23,4%	
Sonstige öffentliche Unterstützungen	Anzahl	195	39	--	234	
		9,9%	10,7%	--	10,0%	
Weitere Einnahmen	Anzahl	36	11	--	47	
		1,8%	3,0%	--	2,0%	
Kein Einkommen	Anzahl	105	6	--	111	
		5,3%	1,6%	--	4,8%	
Gesamt	Anzahl	1972	364	--	2336	
		100,0%	100,0%	--	100,0%	

Fehlende Werte: 26 Fälle = 1,1%



Abbildung Haupteinkommen – ALG II Sozialgeld im Jahresvergleich

ALG II Sozialgeld	2022	2021	2020
Männer	32,2%	34,2%	36,2%
Frauen	40,4%	48,7%	50,4%
Diverse	--	--	--
Gesamt	33,5%	36,2%	38,0%

Abbildung Haupteinkommen – Kein Einkommen im Jahresvergleich

Kein Einkommen	2022	2021	2020
Männer	5,3%	18,7%	13,8%
Frauen	1,6%	10,4%	12,1%
Diverse	--	--	--
Gesamt	4,8%	17,6%	13,6%

Abbildung Haupteinkommen – Erwerbstätigkeit im Jahresvergleich

Erwerbstätigkeit	2022	2021	2020
Männer	13,5%	10,3%	8,8%
Frauen	7,4%	6,7%	9,1%
Diverse	--	--	--
Gesamt	12,6%	9,8%	8,8%

Abbildung Haupteinkommen – Einkommen in Haft im Jahresvergleich

Einkommen in Haft	2022	2021	2020
Männer	25,9%	27,7%	32,4%
Frauen	9,9%	20,1%	18,6%
Diverse	--	--	--
Gesamt	23,4%	26,7%	30,6%



7 Erwerbstätigkeit

Abbildung Erwerbstätigkeit

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Erwerbstätigkeit	Nein	Anzahl	1333	327	--	1660
			68,3%	90,3%	--	71,7%
	Ja	Anzahl	619	35	--	654
			31,7%	9,7%	--	28,3%
Gesamt		Anzahl	1952	362	--	2314
			100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 48 Fälle = 2,0%

Abbildung Erwerbstätigkeit – Erwerbstätig „Ja“ im Jahresvergleich

Erwerbstätig „Ja“	2022	2021	2020
Männer	31,7%	29,8%	29,6%
Frauen	9,7%	8,2%	12,0%
Diverse	--	--	--
Gesamt	28,3%	27,0%	27,4%

8 Wohnungsnotfall

Abbildung Wohnungsnotfall

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Wohnungsnotfall	Aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen	Anzahl	231	98	--	329
			11,9%	27,0%	--	14,2%
	Institutionell untergebracht	Anzahl	438	60	--	498
			22,5%	16,5%	--	21,6%
	Von Wohnungslosigkeit bedroht	Anzahl	190	31	--	221
			9,8%	8,5%	--	9,6%
	In unzumutbaren Wohnverhältnissen	Anzahl	40	7	--	47
			2,1%	1,9%	--	2,0%
	Kein Wohnungsnotfall	Anzahl	1047	167	--	1214
			53,8%	46,0%	--	52,6%
	In Haft untergebracht	Anzahl	--	--	--	--
			--	--	--	--
Gesamt		Anzahl	1946	363	--	2309
			100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 53 Fälle = 2,2%



9 Unterkunft

Abbildung Unterkunft

		Geschlecht			Gesamt	
		Männer	Frauen	Diverse		
Unterkunft	Wohnung	Anzahl	582	149	--	731
			29,3%	41,0%	--	31,1%
	Bei Familie, Partner*in	Anzahl	99	7	--	106
			5,0%	1,9%	--	4,5%
	Bei Bekannten	Anzahl	83	13	--	96
			4,2%	3,6%	--	4,1%
	Frauenhaus	Anzahl	0	2	--	2
			0,0%	0,6%	--	0,1%
	Wohngruppe (Betreutes Wohnen, Ü-Wohnungen)	Anzahl	30	3	--	33
			1,5%	0,8%	--	1,4%
	Hotel-Pension (Selbstzahler*in)	Anzahl	15	3	--	18
			0,8%	0,8%	--	0,8%
	Notunterkunft / Übernachtungsstelle	Anzahl	30	7	--	37
			1,5%	1,9%	--	1,6%
	Unterbringung in stationärer Gesundheitseinrichtung	Anzahl	18	2	--	20
			0,9%	0,6%	--	0,9%
	Stationäre Sozialeinrichtung	Anzahl	68	5	--	73
			3,4%	1,4%	--	3,1%
	Haft	Anzahl	835	63	--	898
			42,0%	17,4%	--	38,2%
Ersatzunterk. (Gartenl., Wohnw., Wagenb. etc.)	Anzahl	32	9	--	41	
		1,6%	2,5%	--	1,7%	
Ohne Unterkunft / auf der Straße lebend	Anzahl	54	13	--	67	
		2,7%	3,6%	--	2,9%	
ASOG-Unterbringung	Anzahl	131	85	--	216	
		6,6%	23,4%	--	9,2%	
Sonstige	Anzahl	10	2	--	12	
		0,5%	0,6%	--	0,5%	
Gesamt	Anzahl	1987	363	--	2350	
		100,0%	100,0%	--	100,0%	

Fehlende Werte: 12 Fälle = 0,5%



10 Krankenversicherung

Abbildung Krankenversicherung

			Geschlecht			Gesamt
			Männer	Frauen	Diverse	
Kranken- versiche- rung	Nein	Anzahl	96	17	--	113
			4,8%	4,7%	--	4,8%
	Ja	Anzahl	1861	345	--	2206
			93,8%	94,8%	--	94,0%
	Ungeklärt	Anzahl	27	2	--	29
			1,4%	0,5%	--	1,2%
Gesamt		Anzahl	1984	364	--	2348
			100,0%	100,0%	--	100,0%

Fehlende Werte: 14 Fälle = 0,6%

Abbildung Krankenversicherung - Keine Krankenversicherung im Jahresvergleich

Keine Krankenversicherung	2022	2021	2020
Männer	4,8%	3,5%	5,6%
Frauen	4,7%	3,3%	4,3%
Diverse	--	--	--
Gesamt	4,8%	3,4%	5,4%

Bei inhaftierten Personen wird abgefragt, ob sie **vor der Inhaftierung** über eine Krankenversicherung verfügten oder nicht.



III Darstellung der Leistungen und Ergebnisse

Abbildung Leistungen und Ergebnisse nach Geschlecht

Leistungen	2022				2021	2020
	Gesamt	Männer	Frauen	Diverse	Gesamt	Gesamt
Beratungen gesamt	9.528 ¹	8.318	1.201	--	8.601	7.661
<i>Davon: Beratungen innerhalb der Beratungsstelle</i>	8.301 ¹	7.284	1.010	--	7.311	6.298
<i>Davon: Beratung von Angehörigen</i>	86	76	10	--	117	81
<i>Davon: Beratungen innerhalb der Justizvollzugsanstalten</i>	1.141 ¹	958	181	--	1.173	1.282
Klient*innen mit Beratungen gesamt	2.282 ¹	1.993	365	--	2.011	2.024
<i>Davon: Klient*innen, die innerhalb der Beratungsstelle beraten wurden</i>	2.060 ¹	1.718	339	--	1.783	1.709
<i>Davon: Anzahl von beratenen Angehörigen</i>	51	43	8	--	51	51
<i>Davon: Klient*innen, die innerhalb der Justizvollzugsanstalten beraten wurden</i>	407 ¹	353	52	--	455	481
Vermittlungen an Spezialdienste	842	699	143	--	262	269
Ergebnisse (Zielerreichung)				--		
Inanspruchnahme von spezialisierten Hilfeangeboten	1.164 ¹	1000	160	--	1.105	1.082
Inanspruchnahme von Hilfen zur finanziellen Existenzsicherung	127	119	8	--	92	146
Wohnung vermittelt	42	37	5	--	88	84
Wohnungsverlust abgewendet	45 ¹	37	7	--	42	46
Vermittlung in Arbeitsverhältnisse (sozialversicherungspflichtig)	87	87	0	--	97	82
Vermittlung in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	7	7	0	--	10	9
Vermittlung in Aus- und Weiterbildungsmaßnahme	36	35	1	--	37	33
Haftvermeidung	785	581	204	--	652	633
Rechtliche Situation ist geklärt	500	429	71	--	--	--
Sonstiges	372	356	16	--	311	295

Unter der Leistungskategorie „Vermittlungen an Spezialdienste“ wurden Vermittlung an Spezialdienst (innerhalb der Beratungsstelle), Vermittlungen an Spezialdienst innerhalb der Justizvollzugsanstalt und Vermittlungen von Angehörigen aufsummiert.



Anhang

Abb. Gefangene in Berliner Stafvollzugsanstalten

Berliner Zahlen als Benchmark zu den Zahlen der personenbezogenen Dokumentation²:

Abb. Gefangene in Berliner Stafvollzugsanstalten

zum Stichtag 31.12.		2022			2021			2020		
		Σ	m	w	Σ	m	w	Σ	m	w
Gefangene in Berliner Strafvollzugsanstalten	Anz.	3438	3263	175	3352	3194	158	3244	3091	153
	%	100%	94,9%	5,1%	100%	95,3%	4,7%	100%	95,3%	4,7%
Davon im offenen Vollzug	Anz.	736	671	65	656	603	53	654	600	54
	%	100%	91,2%	8,8%	100%	91,9%	8,1%	100%	91,7%	8,3%
Davon in Untersuchungshaft	Anz.	739	709	30	742	708	34	661	626	35
	%	100%	95,9%	4,1%	100%	95,4%	4,6%	100%	94,7%	5,3%

Abb. Entlassene Strafgefangene

im Jahr		2022			2021			2020		
		Σ	m	w	Σ	m	w	Σ	m	w
Aufgrund des Endes ihrer Strafe aus der Haft entlassene Strafgefangene	Anz.	2496	2229	267	1951	1764	187	1386	1285	101
	%	100%	89,3%	10,7%	100%	90,4%	9,6%	100%	92,7%	7,3%

Abb. Proband*innen im Zeitraum

Im Zeitraum		01.01.-31.12.2021			01.01.-31.12.2020			01.01.-31.12.2019		
		Σ	m	w	Σ	m	w	Σ	m	w
Proband*innen (§56 StGB) im Zeitraum	Anz.	1652	1457	195	1665	1457	208	1728	1522	206
	%	100%	88,2%	11,8%	100%	87,5%	12,5%	100%	88,1%	11,9%
Unter Bewährungsaufsicht gestellte Proband*innen (§21 JGG)	Anz.	425	397	28	440	409	31	503	465	38
	%	100%	93,4%	6,6%	100%	93,0%	7,0%	100%	92,4%	7,6%

Die Statistik über die Anzahl der Bewährungsverurteilten / unter Bewährungsaufsicht gestellte Verurteilte (§ 56 StGB / § 21 JGG) für das Jahr 2022 lag zum Zeitpunkt der Auswertung noch nicht vor.

² Angaben der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung.



Abb. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte im Land Berlin

Im Jahr		2021	2020	2019
		Σ	Σ	Σ
Nach allgemeinem Strafrecht im Land Berlin Verurteilte	Anz.	33373	33465	36422
	%	100%	100%	100%
Davon ohne Bewährung	Anz.	1509	1631	1783
	%	4,5%	4,9%	4,9%
Davon mit Geldstrafe	Anz.	28900	28904	31377
	%	86,6%	86,4%	86,1%

Abb. Ersatzfreiheitsstrafer*innen zum Stichtag

Im Jahr		2022			2021			2020		
		Σ	m	w	Σ	m	w	Σ	m	w
Ersatzfreiheits- trafer*innen zum Stichtag 31.12.	Anz.	368	342	26	250	238	12	150	141	9
	%	100%	92,9%	7,1%	100%	95,2%	4,8%	100%	94,0%	6,0%